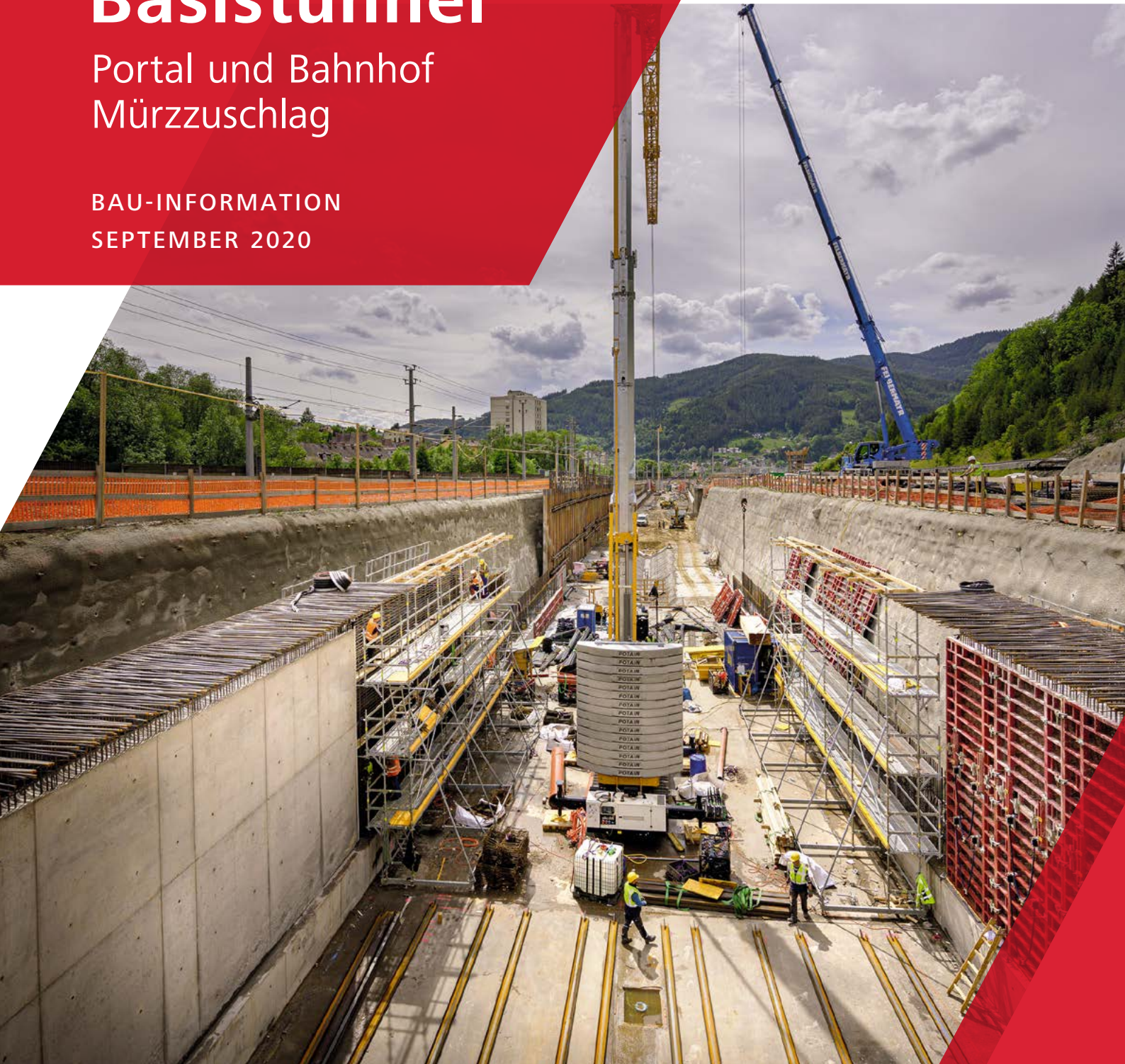


# Semmering- Basistunnel

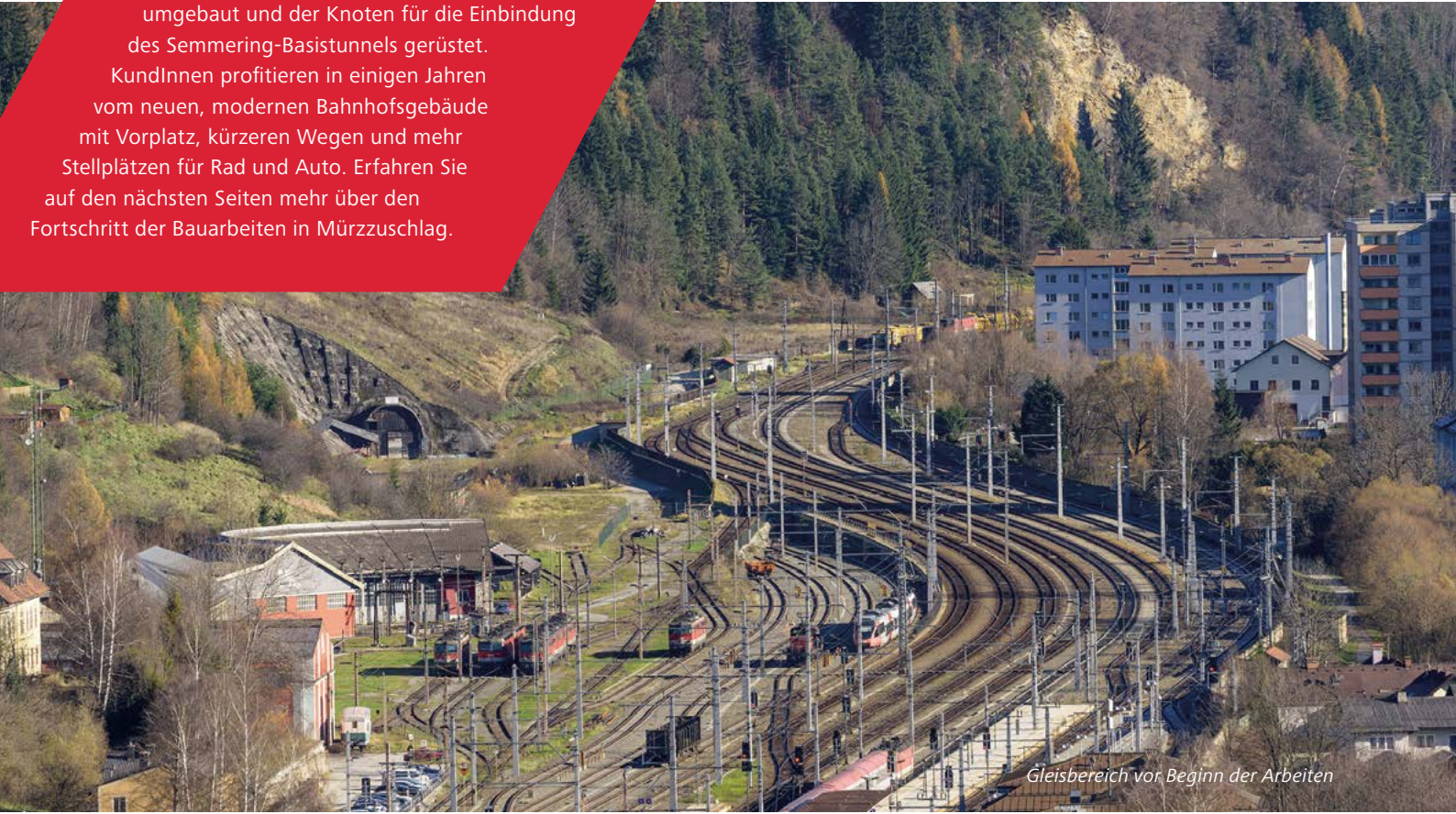
Portal und Bahnhof  
Mürzzuschlag

BAU-INFORMATION  
SEPTEMBER 2020





Seit rund eineinhalb Jahren wird der Bahnhofsbereich in Mürzzuschlag großflächig umgebaut und der Knoten für die Einbindung des Semmering-Basistunnels gerüstet. KundInnen profitieren in einigen Jahren vom neuen, modernen Bahnhofsgebäude mit Vorplatz, kürzeren Wegen und mehr Stellplätzen für Rad und Auto. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr über den Fortschritt der Bauarbeiten in Mürzzuschlag.



*Gleisbereich vor Beginn der Arbeiten*



*Fortschritt nach eineinhalb Jahren Bauzeit*



## Altes Bewahren, Neues ergänzen

Das Bahnhofsgebäude wird einer kompletten Rundumerneuerung unterzogen: Kürzere Wege zum Busbahnhof, ein freundlicheres Erscheinungsbild und ein völlig neuer Bahnhofsvorplatz bieten einen attraktiven Bahnhof nur fünf Gehminuten vom Stadtzentrum Mürzzuschlag entfernt. Da der Bahnhof Mürzzuschlag denkmalgeschützt ist, muss er wieder so hergestellt werden, wie er um 1900 ausgesehen hat. Dafür werden etwa spezielle Kastenfenster aus Holz, wie sie zu dieser Zeit üblich waren, eingebaut. Innen soll das Gebäude zeitgemäß und hell wirken

und für die KundInnen alle Vorteile eines modernen Bahnhofs bieten.

Die Planungen der sichtbaren Bauwerke des Semmering-Basistunnels – so auch das Portal und der Bahnhof Mürzzuschlag – werden von einem sogenannten Gestaltungsbeirat begleitet. Einen Vorgeschmack auf die architektonische Gestaltung des Bahnhofes gibt ein sogenannter „Musterpark“, der vom Infoblick aus zu bestaunen ist. Hier wurden ein Bahnsteig mit Bahnsteigdach sowie ein Stiegenabgang detailgetreu vorab gebaut. Der Grund: Betonoberflächen,

Geländer, Brüstungen, Handläufe und Pflasterungen werden im Voraus vom Gestaltungsbeirat begutachtet um sicherzustellen, dass sich Formen und Oberflächen gut in das Weltkulturerbe Semmering einfügen.

Mit dem Umbau des Bahnhofsgebäudes wird 2021 begonnen. Auch der Bahnhofsvorplatz wird von diesem Zeitpunkt an umgebaut. Über geänderte Zugangswege werden die KundInnen durch Aushänge am Bahnhof informiert.



Aus dem Bahnhof Mürzzuschlag (oben) ... wird ein wahres Schmuckstück (unten).

So sehen die Bahnsteigdächer zukünftig aus.





## Mit Rad und Auto zum Bahnhof

Mit einer Erweiterung der Park&Ride-Anlage und neuen Bike&Ride-Plätzen fällt zukünftig der Umstieg auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Zug leicht – bereits ab Herbst 2021 können Fahrgäste die neue P&R-Anlage in der Heizhausgasse nutzen. Dort entstehen 370 neue Pkw-Parkplätze und 20 Fahrradstellplätze. Am Vorplatz kommen bis 2023 weitere knapp 100 Fahrradplätze hinzu – dort wird eine sogenannte Doppelstockanlage errichtet. Während der Bauzeit stehen den Bahnkunden auch gekennzeichnete PKW-Parkplätze im Baustellenbereich zur Verfügung.

*Wo jetzt noch intensiv gearbeitet wird, können 2021 BahnkundInnen parken.*



## Wertvolle Funde: Altes Heizhaus freigelegt

Im Zuge der Umbauarbeiten für die zukünftige Gleisanlage haben Archäologen auch Fundamente des alten, sogenannten „Semmeringer Heizhauses“ freigelegt – eines von vier Heizhäusern in Mürzzuschlag, die in den 1860er Jahren in Betrieb gingen und mit der Elektrifizierung der Strecke abgetragen wurden – die Fundamente waren geblieben. In den Heizhäusern wurden ursprünglich die Dampflokotomotiven angeheizt und gewartet.

*Fundamente eines alten „Heizhauses“ kamen bei den Bauarbeiten zum Vorschein.*





## Gigantisches Wahrzeichen

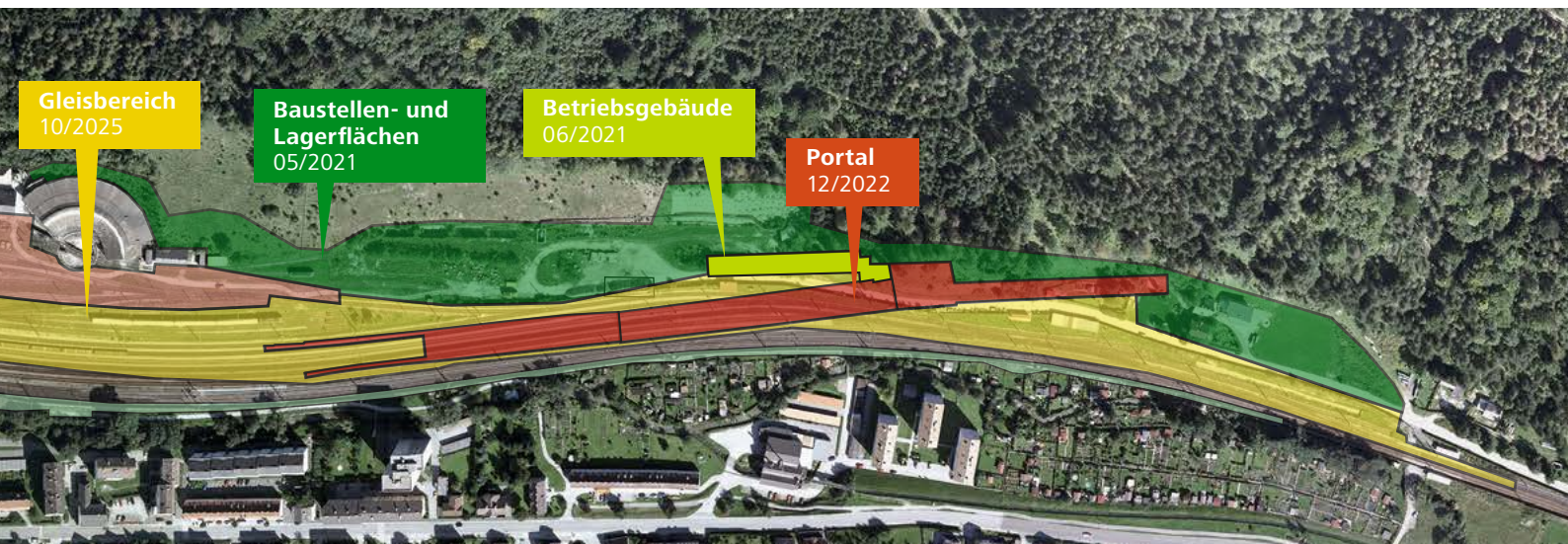


*Auf zwei Ebenen begegnen sich zukünftig die alte und die neue Strecke.*

Nicht zu übersehen – etwa vom Zug oder vom Infoblick aus – ist auf der Nordseite der Gleise das zukünftige Portal des Semmering-Basistunnels. Bereits jetzt kann das 12 Meter tiefe Bauwerk errahnt werden, aus dem sich die Wege der Züge aus Tunnel und Bergstrecke in

zwei unterschiedlichen Etagen zukünftig kreuzen. Der Tunnel vom Portal in Mürzzuschlag ausgehend wird in „offener Bauweise“ errichtet, das heißt: Der Tunnel wird im Unterschied zum bergmännischen Tunnelvortrieb von oben gegraben. Dafür muss das Gestein mit-

tels Baggern und Sprengungen gelockert werden. Von Mürzzuschlag aus müssen jedoch nur rund 130 Meter Tunnel ge-graben werden. Der Rest wird von der Baustelle Grautschenhof aus gebaut. 2022 werden die Arbeiten für den Rohbau in diesem Bereich abgeschlossen sein.





## Kein Stein auf dem anderen



Um den zusätzlichen Zugverkehr durch den Semmering-Basistunnel im Bahnhofsbereich Mürzzuschlag zukünftig abwickeln zu können, müssen die Gleisanlagen ergänzt, erneuert oder adaptiert werden. Schließlich trifft hier zukünftig die bestehende Semmeringbahn auf die Strecke des neuen Semmering-Basistunnels. Dafür sind Konstruktionen, wie ein sogenanntes Wannbauwerk oder Entwässerungen notwendig, aber auch der Oberbau – also Schotter, Schwellen, Gleise und Weichen müssen erneuert werden, damit die Züge schnell und leise in den Bahnhofsbereich ein- und ausfahren können. Um den Zugfahrplan so wenig wie möglich zu beeinflussen, sind dafür teilweise Arbeiten an den Wochenenden oder in den Nächten notwendig.

Wir bitten um Verständnis für etwaige Lärmbelastungen.



*Der Schienenumbauzug war im Sommer 2019 im Einsatz – die meisten Gleise müssen erneuert werden.*



## Stützpunkt fürs Tunnel-Service

Bahnstrecken und -tunnel müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu gehören etwa kleinere Reparaturen, die Überprüfung der elektrotechnischen Einrichtungen oder die Reinigung von Leitungen und Rohren im Tunnel.

Für die Instandhaltung des Semmering-Basistunnels und der Semmering-Bergstrecke wird der Instandhaltungs-Stützpunkt nördlich der Bahn (Anlagen-Service-Center) umfassend erneuert. Aktuell wird eine sogenannte Gleishalle gebaut, wo etwa große Geräte für die Tunnelwartung repariert werden können. Der 70 Meter lange Rettungszug wird vor der Gleishalle abgestellt. Die Arbeiten für den Instandhaltungs-Stützpunkt werden bis 2023 abgeschlossen sein.



Die neue Gleishalle wird mit ihrer Holzfassade auch ein architektonisches Highlight.

## Bleiben wir im Kontakt



Das Projektteam am Infoblick Mürzzuschlag.

Ihr ÖBB-Projektteam vor Ort  
steht gerne für Ihre Fragen  
zu den Bauarbeiten zur  
Verfügung:  
Tel. 0664/88171910,  
[sbt@oebb.at](mailto:sbt@oebb.at)

## **Kontakt**

### **ÖBB-Infrastruktur AG**

#### **Asset Management und Strategische Planung**

#### **Projektinformation**

Praterstern 4, 1020 Wien

#### **Projekte Neu-/Ausbau**

#### **Projektleitung Semmering**

Griesgasse 11/1, 8020 Graz

E-Mail: [sbt@oebb.at](mailto:sbt@oebb.at)

[infrastruktur.oebb.at/semmering](http://infrastruktur.oebb.at/semmering)

## **Impressum**

ÖBB-Werbung im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG

Prod.-Nr.: 117020-0725

Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG

Text: ÖBB-Infrastruktur AG

Fotos: ÖBB/Ebner

Hersteller: Paul Gerin, PG-DVS, 1140 Wien

Stand: September 2020